

Über die Congruenz des Prädicats mit mehreren Subjecten im Numerus bei Horaz.

Die Übereinstimmung des Prädicats mit einem mehrgliedrigen Subjecte ist im Lateinischen ebensowenig wie in anderen Sprachen an unbeugsam starre Regeln gebunden, sondern es ist der Freiheit und dem Belieben des Individuums ein weiter Spielraum gelassen.

Das logische Verhältnis erfordert bei Vorhandensein mehrerer Subjecte, mögen sie nun einzeln im Sing. oder theils im Sing., theils im Plur. stehen, den Plur. des Prädicats, wie er sich findet z. B. Cic. de nat. deor. II. 2. 6. apud Regillum bello Latinorum in nostra acie Castor et Pollux ex equis pugnare visi sunt. de off. II. 10. 37. Vita, mors, divitiae, paupertas omnes homines vehementissime permovent.

Aber in Wirklichkeit geht neben dem Plur. auch der Sing. einher wie Cic. Verr. IV. 42. 92. dixit hoc apud vos Zosippus et Ismenias, homines nobilissimi. Brut. 8. 30. Leontinus Gorgias, Thrasyarchus Chalcedonius, Protagoras Abderites, Prodicus Ceus, Hipparchus Eleus in honore magno fuit. Tusc. I. 1. 3. siquidem Homerus fuit et Hesiodus ante Romam conditam. de off. I. 23. 81. cum tempus necessitasque postulat, decertandum manu est.

Die Wahl des Sing. statt des Plur. kann verschiedene Gründe haben: entweder ist es wie an der letzterwähnten Stelle die Zusammenfassung zweier Dinge zu einer Einheit, oder es ist wie Cic. Verr. IV. 42. 92. Brut. 8. 30. Tusc. I. 1. 3. die Stellung des Prädicats, die den Sing. desselben herbeiführt.

Wenngleich nun diese doppelte Erscheinung der Congruenz, weil im Wesen der Sprache überhaupt begründet, allen Schriftstellern gemeinsam ist, so lässt sich doch im besondern nach vielfachen gelehrten Wahrnehmungen ein Unterschied in der Art nicht verkennen, dass bei Prosaischen, namentlich den classischen, der Plur. des Prädicats in Verbindung mit mehreren Subjecten überwiegt, während bei Dichtern der Sing. eine weitere Ausdehnung annimmt und namentlich bei einem Dichter das Vorrecht hat.

Dieser eine römische Dichter ist Horaz¹⁾, und das Verdienst, dessen Sprachgebrauch in dieser Beziehung beobachtet und im allgemeinen festgestellt zu haben, gebührt dem großen Meister Bentley. Das Ergebnis seiner Beobachtungen betreffend die Übereinstimmung des Prädicats mit mehreren Subjecten bei Horaz hat Bentley in einer Anmerkung zu c. I. 13. 6., besonders aber zu c. I. 24. 8.

¹⁾ Vgl. Zumpt § 373, Anm. 1.

niedergelegt und die Thatsache, daß Horaz bei mehreren Subjecten nicht den Plur., sondern den Sing. des Prädicats setzt, durch eine reiche Anzahl von Beispielen bewiesen. Nur ist er ein wenig zu weit gegangen, wenn er am Schlusse seiner Darlegung jede andere Congruenz bei Horaz leugnet und jene Stellen, die eine andere als die in Rede stehende Übereinstimmung zeigen, für verderbt erklärt; denn es finden sich, wenngleich verhältnismäßig oder verschwindend wenige, so doch einige nicht abzustreitende Fälle der entgegengesetzten Art, ohne daß eine Verderbnis oder Unechtheit der Überlieferung an ihrem Vorhandensein schuld wäre.

Das Bestreben nachfolgender Zusammenstellungen soll es sein, den genauen ziffermäßigen Nachweis des Horatianischen Sprachgebrauches bezüglich der Congruenz des Prädicats mit mehreren Subjecten im Numerus zu liefern.

Einteilung und Gliederung.

Die Sammlung der Beispiele wird in zwei Hauptabschnitte zerfallen:

1. in einen solchen, welcher die weitaus vorherrschende Erscheinung darthut, daß bei mehreren Subjecten das Prädicat im Sing. steht;
2. in einen Abschnitt, welcher die Belege für den weit selteneren Gebrauch des Plur. beim Prädicate unter gleichen Umständen bietet.

Weitere Gesichtspunkte der Anordnung.

1. Von Einfluss auf die Wahl des Numerus im Prädicate kann zunächst die Bedeutung der Subjecte sein, und es kann einen Unterschied ausmachen, ob die Subjecte lebende Wesen, beziehungsweise Personen, oder ob sie leblose, unpersönliche Gegenstände bezeichnen. So pflegen denn auch die Grammatiker die althergebrachte Regel immer wieder aufzustellen, daß in mustergiltiger Prosa bei mehreren persönlichen Subjecten im Sing. das Prädicat vorwiegend im Plur., dagegen bei einer Mischung von persönlichen und unpersönlichen¹⁾ Subjecten das Prädicat ebenso häufig im Sing. wie im Plur. stehe²⁾. — Dieser Grundsatz gilt zwar nicht im entferntesten für Horaz, der ohne Rücksicht auf die Bedeutung der Subjecte das Prädicat in den Sing. setzt, aber er mag immerhin hier zum Zwecke übersichtlicherer Gruppierung der Beispiele aufrecht erhalten bleiben.

2. Bestimmend für die Wahl des Numerus im Prädicate kann ferner der Numerus der Subjecte sein, so daß vielleicht, wenn auch nur eines der mehrfachen Subjecte im Plur. steht, dies auch den Plur. des Prädicats zur Folge hat wie bei Cic. de off. II. 10. 37³⁾. — Auch dieser Grundsatz findet auf Horaz keine Anwendung, indem hier ein Plur. unter mehreren Subjecten durchaus nicht den gewöhnlichen Sing. des Prädicats hindert. Aber als Einteilungsgrund mag er dennoch seine Dienste leisten.

3. Theoretisch genommen könnte außer der Zahl oder dem Numerus der Subjecte auch die Anzahl derselben auf die Wahl des Numerus im Prädicate einwirken, so daß beispielsweise 3 Subjecte eher die Kraft hätten, den Plur. des Prädicats nach sich zu ziehen, als bloß 2. Wenngleich dieser Unterschied keine praktische Verwendung bei den Schriftstellern findet, so kann er doch wieder zur Gliederung der Beispiele von einigem Nutzen sein.

4. Wichtiger ist die Art der Verbindung oder Aneinanderreihung der Subjecte, die entweder eine copulative oder asyndetive oder anaphorische oder adversative oder disjunctive oder

¹⁾ Der Kürze halber seien diese Ausdrücke gestattet. ²⁾ Vgl. Zumpt § 373. ³⁾ Vgl. p. 1.

eine Mischung verschiedener Formen der Verbindung sein kann. Den stärksten Einfluss auf die Wahl des Plur. im Prädicate bei mehreren Subjecten pflegt die copulative Verbindung derselben zu äußern, während die andern Verbindungsweisen schon vermöge ihrer Natur mehr zum Sing. des Prädicats hinneigen, so zwar, daß Bentley in der genannten Anmerkung zu c. I. 13. 6. den Satz hinstellt, bei disjunctiver Anreihung der Subjecte — und dazu rechnet er auch die mit *neque . . . neque* — erheische nicht nur der Horazische, sondern der lateinische Sprachgebrauch überhaupt und die Vernunft den Sing. des Prädicats. Daß das allerdings wieder eine zu weit gehende Behauptung ist, beweisen Stellen wie Liv. XXVI. 5. 17. *neque multitudo hostium neque telorum vis arcere impetum eius viri potuerunt* oder gar Cic. de or. II. 4. 16. *ne Sulpicius, familiaris meus, aut Cotta plus quam ego apud te valere videantur*. Aber, wie eben erwähnt, näher liegt trotzdem bei nicht copulativer Verbindung der Subjecte der Sing. des Prädicats. — Es wird also nach dem Gesagten ein Hauptaugenmerk bei unserer Übersicht über die einzelnen Congruenzerrscheinungen auf die Verbindung der Subjecte zu richten sein.

5. Am wichtigsten aber und vielfach maßgebend für die Wahl des Numerus im Prädicate ist seine Stellung den Subjecten gegenüber, so daß häufig auch in Prosa das Prädicat im Numerus mit dem Subjecte übereinstimmt, in dessen nächster Nähe es steht, wie das aus den schon mehrfach berührten Stellen Cic. Verr. IV. 42. 92., Brut. 8. 30., Tusc. I. 1. 3. ersichtlich ist.

Verwendung der gefundenen Gesichtspunkte.

Das Verfahren bei der Eintheilung des Gesamtstoffes wird also folgende feste Form erhalten:

1. Zunächst werden in jedem der beiden Hauptabschnitte die Beispiele nach der Stellung des einen gemeinsamen Prädicats geordnet. Hierauf wird
2. nach der Art der Verbindung,
3. nach der Anzahl,
4. nach dem Numerus und
5. nach der Bedeutung der Subjecte gefragt.

Erster Hauptabschnitt.

Das Prädicat im Sing.

- A. Stellung des Prädicats: hinter den Subjecten¹⁾.

1. Verbindung	} der Subjecte	: copulativ.
1. Anzahl		: 2.
a. Numerus		: Sing.
α. Bedeutung		: lebende Wesen.
et.		

c. I. 35. 26. *volgus infidum et meretrix retro Periura cedit*.
 II. 11. 1. *Quid bellicosus Cantaber et Scythes — cogitet*²⁾.
 III. 2. 8. f. *illum ex moenibus hosticis Matrona bellantis tyranni Prospiciens et adulta virgo Suspiret*. III. 3. 10. *Hac arte Pollux et vagus Hercules Enisus arces attigit igneas*. —

¹⁾ Mit dieser Erscheinung wird der Anfang gemacht, weil es bei gerader Wortfolge das Natürliche ist, daß das Präd. dem Subj. nachfolgt. ²⁾ Der Sing. des Präd. wird unterstützt durch das gemeinsame Attribut: *bellicosus*.

epist. I. 7. 7. Dum pueris omnis pater et matercula pallet.
ebenda 20. Prodigus et stultus donat, quae spernit et odit.
a. p. 153. quid ego et populus mecum desideret.

Dass hier die Stellung den Sing. des Prädicats bewirkt hat, zeigt deutlich die Übereinstimmung desselben nicht nur im Numerus, sondern auch in der Person mit dem zunächststehenden populus. Dieselbe Erklärung ist nach diesem Muster auch in allen andern Fällen anzunehmen¹⁾.

que.

a. p. 403. Post hos insignis Homerus Tyrtaeusque mares animos
in Martia bella Versibus exacuit.

et—et.

c. II. 13. 38. Quin et Prometheus et Pelopis parens Dulci
laborem²⁾ decipitur sono. et—que.

c. III. 11. 22. Quin et Ixion Tityosque voltu Risit invito.

α. Personifizierte Wesen.

et.

c. I. 35. 21. Te Spes et albo rara Fides colit velata panno.

β. Lebende Wesen und leblose Gegenstände.

et.

s. II. 3. 44. insanum Chrysippi porticus et grex Autumat.

que.

c. I. 6. 9. f. pudor imbellisque lyrae Musa potens vetat.
epist. I. 5. 28. nisi cena prior potiorque puella Sabinum Detinet.

γ. Leblose Gegenstände.

et.

c. I. 3. 9. Illi robur et aestriplex circa pectus erat. I. 25.
15. Flebis — Cum tibi flagrans amor et libido Saevit circa
iecur ulcerosum. III. 29. 5. tibi Non ante verso lene merum cado
Cum flore, Maecenas, rosarum et Pressa tuis balanus capillis Iamdu-
dum apud me est. IV. 4. 6. Qualem ministrum fulminis alitem — Olim
inventas et patrius vigor Nido laborum propulit inscium.
IV. 5. 22. Mos et lex maculosum Edomuit nefas. IV. 8. 14. Non
incisa notis marmora publicis, Per quae spiritus et vita redit bonis
Post mortem ducibus³⁾).

epod. 5. 38. Exsecta³⁾ uti medulla et aridum iecur Amoris
esset⁴⁾ poculum.

s. II. 2. 122. tum pensilis uva Et nux ornabat mensas.

epist. I. 1. 84. lacus et mare sentit amorem Festinantis eri. I. 6.
26. Cum bene notum Porticus Agrippae et via te conspexerit
Appi. ebenda 49. Si fortunatum species et gratia praestat. I. 7. 9.
Officiosa — sedulitas et opella forensis Adducit febris. I. 14. 6.
Lamiae pietas et cura moratur. I. 16. 10. si quercus et ilex
Multa fruge pecus, multa dominum iuvet umbra. I. 17. 7. f. Si te grata
quies et primam somnus in horam Delectat. II. 1. 119. Hic

¹⁾ Nicht hieher gehört s. II. 5. 25. si vafer unus et alter Insidiatorem praeroso
fugerit hamo, weil bei der Verbindung unus et alter auch in Prosa keine andere
Übereinstimmung des Prädicats üblich ist. Vgl. Zumpt § 373, Anm. 1. ²⁾ laborum: ein Theil
der Hss. ³⁾ So Keller nach mehreren Hss., andere Hss. exsecta, N. Heinsius exesa.
⁴⁾ Unterstützt wird der Sing. des Prädicatsverbiums durch den Sing. des praed. subst: poculum.

^{*)} vv. 14—17. von Peerlkamp für unecht erklärt.

error tamen et levis haec insania quantas virtutes habeat. a. p. 331. At haec animos aerugo et cura peculi Cum semel imbuerit, speramus carmina fingi? ¹⁾ ebenda 401. Sic honor et nomen divinis vatibus atque Carminibus venit.

que.

c. III. 11. 19. Quamvis Spiritus taeter saniesque manet.

s. II. 6. 117. me silva cavosque Tutus ab insidiis tenui solabitur ervo.

epist. I. 7. 6. dum ficus prima calorque Dissignatorem decorat lictoribus atris. I. 14. 9. istuc mens animusque Fert. II. 1. 153. quin etiam lex poenaque lata²⁾. a. p. 242. tantum series iuncturaque pollet.

atque (ac).

epod. 5. 22. Herbas —, quas lolcos atque Hiberia Mittit venenorum ferax³⁾.

s. I. 4. 47. acer spiritus ac vis Nec verbis nec rebus inest. II. 7. 103. tibi ingens Virtus atque animus cenis responsat opimis.

et—et.

s. II. 5. 8. Et genus et virtus, nisi cum re, vilior alga est. Auch dieses Beispiel zeigt wieder den wahren Grund für die Anwendung des Sing. im Prädicat: es findet, wie aus dem Fem. des praed. adi. vilior hervorgeht, bloß Übereinstimmung mit dem zunächststehenden Subject virtus statt.

epist. I. 5. 24. Haec ego procurare et idoneus imperor et non Invitus — ne non et cantharus et lanx Ostendat tibi te.

nec—nec⁴⁾.

a. p. 8. ut nec pes nec caput uni Reddatur formae.

b. Numerus der Subjecte: Sing. und Plur.

α. Lebende Wesen.

que.

s. II. 6. 65. ff. O noctes cenaque deum, quibus ipse meique Ante Larem proprium vescor vernasque procaces Pasco libatis dapibus. Hier liegt eine Abweichung von der gewöhnlichen und natürlichen Congruenz des Prädicats mit dem zunächststehenden Subjecte vor, indem dasselbe mit dem entfernteren übereinstimmt. Für diese seltsame Gebrauchsweise muß die Wichtigkeit des ersten, des entfernteren Subjectes bestimmend gewesen sein, und es nimmt sich ipse meique vescor so aus, als ob stünde ipse cum meis vescor. Hierzu kommt noch das darauffolgende pasco, welches nur auf ipse, nicht auch auf mei bezogen werden kann, und welches mit auf die Wahl des Sing. vescor anstatt vescimur eingewirkt hat.

β. Lebende Wesen und leblose Gegenstände.

que.

c. I. 22. 19 f. Quod latus mundi nebulae malusque Iuppiter urget.

2. Anzahl } der Subjecte : 3.
a. Numerus } der Subjecte : Sing.

¹⁾ Der Sing. des Präd. wird unterstützt von dem gemeinsamen Attribute: haec. ²⁾ Der Sing. des Präd. wird unterstützt durch die Einheitlichkeit des Begriffes der beiden Subj. lex poenaque, welche als Hendiadyn zu fassen sind = Strafgesetz. ³⁾ Der Sing. des Präd. wird unterstützt durch das gemeinsame Attr.: venenorum ferax. ⁴⁾ nec—nec fassen wir als das Gegentheil von et—et nicht mit Bentley in disjunctiver, sondern in copulativer Bedeutung.

α. Personifizierte Wesen.

et — que.

c. I. 24. 8. cui Pudor et Iustitiae soror, Incorrupta Fides, nudaque Veritas Quando ullum inveniet parem?¹⁾

γ. Leblose Gegenstände.

et — et.

c. IV. 8. 27. Ereptum Stygiis fluctibus Aeacum Virtus et favor et lingua potentium Vatum divitibus consecrat insulis.

s. II. 6. 2. Hortus ubi et tecto vicinus iugis aquae fons et paulum silvae super his foret.

que — et.

c. III. 16. 32. Purae rivus aquae silvaque ingerum Paucorum et segetis certa fides meae Fulgentem imperio fertilis Africae Fallit sorte beator.

3. Anzahl } der Subjecte : 4.
b. Numerus } : Sing. und Plur.

β. Lebende Wesen und leblose Gegenstände.

neque — nec — nec — nec.

c. III. 10. 16. O quamvis neque te munera nec preces Nec tinctus viola pallor amantium Nec vir Pieria paelice saucius curvat.

4. Anzahl } der Subjecte : 5.
a. Numerus } : Sing.

α. Personifizierte Wesen.

et — et — que — et.

c. saec. 59. Iam Fides et Pax et Honor Pudorque Priscus et neglecta redire Virtus Audet.

Übersicht über die unter A I angeführten Beispiele mit dem Sing. des Präd. hinter mehreren copulativ verbundenen Subjecten.

Ges. Zahl der Fälle	cop. Verbindung	Fälle der Anzahl	Anzahl der Subjecte	Fälle der Numerus	Numerus der Subjecte	Fälle der Bedeutung	Bedeutung der Subjecte	Fälle	Grundort	Fälle
52	mit et	27	zwei	46	a) Sing.	49	α. lebende Wesen	11	carmina	21
	= que	11	drei	4	b) Sing. u. Plur.	3	α. personifizierte Wesen	3	epod. sat. epist.	2
	= atque (ac).	3	vier	1						8
	= et-et	5	fünf	1						21
	= et-que	12					β. lebende Wesen und leblose Gegenstände	5		
	= que-et	1								
	= et-et-que-et	1								
	= nec-nec	1					γ. leblose Gegenstände	33		
	= neque-nec-nec-nec	1								

II. Verbindung } : asyndetisch.

1. Anzahl } der Subjecte : 2.

a. Numerus } : Sing.

α. Lebende Wesen.

s. II. 1. 52. Dente lupus, cornu taurus petit. II. 3. 50. Ille sinistrorsum, hic dextrorsum abit.

epist. I. 12. 27. Cantaber Agrippae, Claudii virtute Neronis Armenius cecidit²⁾.

2. Anzahl } der Subjecte : 5³⁾.
a. Numerus } : Sing.

¹⁾ Die Stelle, zu welcher Bentley die bekannte Anmerkung gemacht hat. ²⁾ An dieser sowie an den 2 vorangehenden Stellen hat das Asyndeton adversative Bedeutung, wodurch der Sing. des Präd. geradezu gefordert wird. ³⁾ Weniger finden sich nicht.

γ. Leblose Gegenstände.

s. I. 1. 40. neque hiems ignis, mare ferrum, Nil obstat tibi¹⁾.

2. Anzahl } der Subjecte : 6.
a. Numerus } : Sing.

α. Lebende Wesen.

epist. I. 1. 39. Invidus, iracundus, iners, vinosus, amator, Nemo adeo ferus est²⁾.

b. Numerus der Subjecte : Sing. und Plur.

α. Lebende Wesen.

s. I. 2. 3. Ambubaiarum collegia, pharmacopolae, Mendici, mimae, balatrones, hoc genus omne Maestum ac sollicitum est³⁾.

Übersicht über die unter A II angeführten Beispiele mit dem Sing. des Präd. hinter mehreren asyndetisch angereihten Subjecten.

Ges.-Zahl der Beispiele	Anzahl der Subjecte	Fälle	Numerus der Subjecte	Fälle	Bedeutung der Subjecte	Fälle	Fundort	Fälle
6	zwei fünf sechs	3 1 2	a) Sing. b) Sing. und Plur.	5 1	α. lebende Wesen γ. leblose Gegenstände	5 1	sat. epist.	4 2

III. Verbindung } : copulativ-asyndetisch.
1. Anzahl } der Subjecte : 3.
a. Numerus } : Sing.

γ. Leblose Gegenstände.

epist. I. 11. 26. si ratio et prudentia curas, Non locus effusi late maris arbiter aufert. Den ersten 2 cop. verbundenen Subjecten tritt das dritte asyndetisch mit adversativer Bedeutung gegenüber.

IV. Verbindung } : anaphorisch.
1. Anzahl } der Subjecte : 2.
a. Numerus } : Sing.

α. Lebende Wesen.

epist. II. 1. 82. Quae gravis Aesopus, quae doctus Roscius egit.

γ. Leblose Gegenstände.

c. III. 10. 6. Audis, quo strepitu ianua, quo nemus Inter pulchra satum tecta remugiat Ventis.

s. II. 8. 69. ne panis adustus, Ne male conditum ius adponatur.

epist. I. 5. 23. Haec ego procurare et idoneus imperor et non Invitus, ne turpe toral, ne sordida mappa Corruget naris. I. 18. 21. Quem Damnoa venus, quem praeceps alea nudat.

Übersicht über die unter A IV angeführten Beispiele mit dem Sing. des Präd. hinter mehreren anaphorisch angereihten Subjecten.

Ges.-Zahl der Beispiele	Anzahl der Subjecte	Fälle	Numerus der Subjecte	Fälle	Bedeutung der Subjecte	Fälle	Fundort	Fälle
5	zwei	5	Sing.	5	α. lebende Wesen γ. leblose Gegenstände	1 4	carmina sat. epist.	1 1 3

¹⁾ Der Sing. des Präd. ist hier keine Horazische Eigenthümlichkeit, er würde ebenso auch in Prosa stehen; herbeigeführt ist er durch das 5. Subj. Nil, welches die 4 vorangegangenen negativ zusammenfasst. ²⁾ Hier gilt bezüglich des Sing. im Präd. und Nemo dasselbe, was an der vorigen Stelle über obstat und Nil bemerkt wurde. ³⁾ Ähnlich wie an den 2 vorhergehenden Stellen: der Sing. des Präd. wegen hoc genus omne.

V. Verbindung } : copulativ-anaphorisch.
 1. Anzahl } der Subjecte : 2.
 a. Numerus } : Sing.

γ. Leblose Gegenstände.

epist. I. 2. 17. quid virtus et quid sapientia possit.
 a. p. 293. carmen reprehendite, quod non multa dies et multa
 litura coercuit.

2. Anzahl } der Subjecte : 3.
 a. Numerus } : Sing.

γ. Leblose Gegenstände.

epist. I. 2. 47. Non domus et fundus, non aeris acervus
 et auri Aegroto domini deduxit corpore febris¹⁾.

3. Anzahl } der Subjecte : 4.
 a. Numerus } : Sing.

α. Lebende Wesen.

c. IV. 14. 41. Te Cantaber non ante domabilis Medusque
 et Indus, te profugus Scythes Miratur²⁾.

4. Anzahl } der Subjecte : 5.
 a. Numerus } : Sing.

γ. Leblose Gegenstände.

c. IV. 14. 50. Te fontium qui celat origines Nilusque et Ister,
 te rapidus Tigris, Te beluosus qui remotis Obstrepit Oceannus Britan-
 nis, Te non paventis funera Galliae Duraeque tellus audit Hiberiae³⁾.

b. Numerus der Subjecte : Sing. und Plur.

γ. Leblose Gegenstände.

c. I. 34. 12. currum, Quo bruta tellus et vaga flumina,
 Quo Styx et invisi horrida Taenari sedes Atlanteusque finis
 concutitur.

Übersicht über die unter A V angeführten Beispiele mit dem Sing. des Präd. hinter
 mehreren copulativ-anaphorisch angereichten Subjecten.

Ges.-Zahl der Beispiele	Anzahl der Subjecte	Fälle	Numerus der Subjecte	Fälle	Bedeutung der Subjecte	Fälle	Grundort	Fälle
6	zwei drei vier fünf	2 1 1 2	a) Sing. b) Sing. und Plur.	5 1	α. lebende Wesen γ. leblose Gegenstände	1 5	carm. epist.	3 3

VI. Verbindung } : disjunctiv.
 1. Anzahl } der Subjecte : 2.
 a. Numerus } : Sing.

α. Lebende Wesen.

vel.

c. IV. 8. 23. non ferox Hector vel acer Deiphobus gravis
 Excepit ictus.

ve.

s. II. 5. 71. mulier si forte dolosa Libertusve senem delirum
 temperet.

seu—sive.

epist. II. 1. 196. seu Diversum confusa genus panthera camelo
 Sive elephas albus volgi converteret ora.

¹⁾ Den ersten 2 cop. verbundenen Subj. reiht sich das 3. anaphorisch an. ²⁾ Den ersten
 3 cop. verbundenen Subj. reiht sich das 4. anaphorisch an. ³⁾ Die einzige cop. Verbindung
 Nilusque et Ister tritt hinter der übrigen anaphorischen Anreihung fast ganz zurück.

β. Lebende Wesen und leblose Gegenstände.

ve.

s. II. 3. 292. Casus medicus *ve* levarit Aegrum ex praecipiti.

γ. Leblose Gegenstände.

aut.

c. II. 16. 16. Nec levis somnos *aut* cupido Sordidus aufert.

s. I. 4. 134. lectulus *aut* me Porticus exceptit.

seu — seu.

s. II. 2. 13. seu pila velox *Seu* te discus agit.

epist. I. 3. 33. At vos seu calidus sanguis seu rerum in-
scitia vexat.

Übersicht über die unter A VI angeführten Beispiele mit dem Sing. des Präd. hinter mehreren disjunctiv angereihten Subjecten.

Gef.-Zahl. d. Beispiele	Art der disj. Anreihung	Fälle der Subjecte	Anzahl der Subjecte	Fälle	Numerus der Subjecte	Fälle	Bedeutung der Subjecte	Fälle	Fundort	Fälle
8	mit aut = vel = ve = seu-seu (sive)	2 1 2 3	zwei . . .	8	Sing.	8	α. lebende Wesen β. lebende Wesen und leblose Ge- genstände γ. leblose Gegen- stände	3 1 4	arm. sat. epist.	2 4 2

Übersicht über die unter A I–VI angeführten Beispiele mit dem Sing. des Präd. hinter mehreren Subjecten.

Gef.-Zahl. d. Beispiele	Verbindung der Subjecte	Fälle der Subjecte	Anzahl der Subjecte	Fälle	Numerus der Subjecte	Fälle	Bedeutung der Subjecte	Fälle	Fundort	Fälle
78	I. copulativ II. asyndetisch III. cop.-asynd. IV. anaphorisch V. cop.-anaph. VI. disjunctiv	52 6 1 5 6 8	zwei drei vier fünf sechs	64 6 2 4 2	a) Sing. b) Sing. u. Plur.	73 5	α. lebende Wesen α. personifizierte Wesen β. lebende Wesen und leblose Ge- genstände γ. leblose Gegen- stände	21 3 6 48	arm. epod. sat. epist.	27 2 17 32

B. Stellung des Prädicats: zwischen den Bestandtheilen des letzten Subjects.

I. Verbindung } : copulativ.
1. Anzahl } der Subjecte : 2.
a. Numerus } : Sing.

γ. Leblose Gegenstände.

atque.

s. II. 3. 154. ni cibus *atque* Ingens accedit stomacho ful-
tura ruenti.
non — nec.

c. II. 18. 2. Non ebur *neque* aureum Mea renidet in
domo lacunar.
nec — nec.

a. p. 410. Ego *nec* studium sine divite vena Nec rude
quid possit video ingenium.

b. Numerus der Subjecte: Sing. und Plur.

β. Lebende Wesen und leblose Gegenstände.

non — neque.

c. II. 16. 10. Non enim gazae *neque* consularis Sum-
movet lictor miseros tumultus.

γ. Leblose Gegenstände.

et.

c. I. 20. 5 ff. ut paterni Fluminis ripae simul et iocosa Redderet laudes tibi Vaticani montis imago.

Übersicht über die unter B I angeführten Beispiele mit dem Sing. des Präd. zwischen den Bestandtheilen des letzten von mehreren copulativ verbundenen Subjecten.

Gef.-Zahl. b. Beispiele	Art der cop. Verbindung	Fälle der Subjecte	Anzahl der Subjecte	Fälle der Subjecte	Numerus der Subjecte	Fälle der Subjecte	Bedeutung der Subjecte	Fälle	Fundort	Fälle
5	mit et = atque = non-neque (nec) = nec-nec	1 1 12 1	zwei	5	a) Sing. b) Sing. u. Plur.	3 12	β. lebende Wesen und leblose Gegenstände γ. leblose Gegenstände	1 4	carin. sat. epist.	3 1 1

II. Verbindung } : anaphorisch¹⁾.
1. Anzahl } der Subjecte : 3.²⁾
a. Numerus } : Sing.

a. Lebende Wesen.

c. I. 27. 22. Quae saga, quis te solvere Thessalis Magus venenis, quis poterit deus?

III. Verbindung } : anaphorisch-copulativ.
1. Anzahl } der Subjecte : 3.²⁾
b. Numerus } : Sing. und Plur.³⁾

a. Lebende Wesen.

c. I. 3. 3. Sic te diva potens Cypri, Sic fratres Helenae, lucida sidera, Ventorumque⁴⁾ regat pater.

IV. Verbindung } : disjunctiv-copulativ⁵⁾.
1. Anzahl } der Subjecte : 5.⁶⁾
a. Numerus } : Sing.

γ. Leblose Gegenstände.

a. p. 16. ff. cum lucus et ara Dianae Aut⁷⁾ properantis aquae per amoenos ambitus agros Aut flumen Rhenum aut pluvius describitur arcus.

Übersicht über die unter B I–IV angeführten Beispiele mit dem Sing. des Präd. zwischen den Bestandtheilen des letzten von mehreren Subjecten.

Gef.-Zahl. b. Beispiele	Verbindung	Fälle der Subjecte	Anzahl der Subjecte	Fälle der Subjecte	Numerus der Subjecte	Fälle der Subjecte	Bedeutung der Subjecte	Fälle	Fundort	Fälle
8	I. copulativ II. anaphorisch III. anaph.-cop. IV. disjunct.-cop.	5 1 1 1	zwei drei fünf	5 12 1	a) Sing. b) Sing. u. Plur.	5 3	α. lebende Wesen β. lebende Wesen und leblose Gegenstände γ. leblose Gegenstände	2 1 5	carin. sat. epist.	5 1 12

¹⁾ Hierher gehörige asyndetische oder adversative Anreihungen finden sich nicht. ²⁾ Hierher gehörige Beispiele mit einer geringeren und größeren Anzahl von Subj. finden sich nicht. ³⁾ Hierher gehörige Beispiele im Sing. finden sich nicht. ⁴⁾ Der attr. gen. ventorum bildet mit pater einen Begriff, so daß es berechtigt ist zu sagen, regat stehe zwischen den Bestandtheilen dieses Begriffes. ⁵⁾ Hierher gehörige Beispiele mit rein disjunctiver Verbindung finden sich nicht. ⁶⁾ Hierher gehörige Beispiele mit einer geringeren Anzahl von Subj. finden sich nicht. ⁷⁾ So Ribbeck nach einigen Hss., andere Hss. und die Mehrzahl der Herausgeber lesen Et. Aber entsprechender ist aut wegen der unverkennbar disjunctiven Anlage des ganzen Satzes; lucus et ara Dianae bilden gewissermaßen einen Begriff, so daß die cop. Verbindung dieser beiden Wörter durchaus nicht störend auf die übrige Disjunction wirkt.

C. Stellung des Präd. : vor dem letzten Subjecte.

- I. Verbindung } : copulativ.
 1. Anzahl } der Subjecte : 2.
 a. Numerus } : Sing.

α. Lebende Wesen.

neque — neque.

s. II. 1. 55. neque calce lupus quemquam neque dente petit bos.

β. Lebende Wesen und leblose Gegenstände.

quoque.

c. III. 28. 16. Summo carmine, quae Cnidon Fulgentisque tenet
 Cycladas et Paphum Iunctis visit oloribus, Dicetur merita nox¹⁾
 quoque nenia.

γ. Leblose Gegenstände.

et.

s. II. 4. 45. Piscibus atque avibus quae natura et foret aetas²⁾.

etiam.

a. p. 76. Versibus impariter iunctis querimonia primum, Post
 etiam inclusa est voti sententia compos.

que — et.

c. IV. 15. 15. Artes, Per quas Latinum nomen et Italiae Crevere
 vires fama que³⁾ et imperi Porrecta maiestas.

nec — nec.

c. I. 7. 10 f. Me nec tam patiens Lacedaemon Nec tam
 Larisae percussit campus opimae quam domus Albunae resonantis.

Übersicht über die unter C I angeführten Beispiele mit dem Sing. des Präd. vor
 dem letzten von mehreren copulativ verbundenen Subjecten.

Gef.-Zahl. d. Beispiele	Art der cop. Verbindung	Fälle der Subjecte	Anzahl der Subjecte	Fälle	Numerus der Subjecte	Fälle	Bedeutung der Subjecte	Fälle	Grundort	Fälle
6	mit et	1	zwei	6	Sing.	6	α. lebende Wesen	1	carmin.	3
	= quoque	1					β. lebende Wesen		sat.	2
	= etiam	1					und leblose Ge-		epist.	1
	= que-et	1					genstände	1		
	= neque (nec)- neque (nec)	2					γ. leblose Gegen- stände	4		

- II. Verbindung } : asyndetisch-copulativ⁴⁾.
 1. Anzahl } der Subjecte : 6⁵⁾.
 a. Numerus } : Sing.

α. Lebende Wesen.

s. I. 10. 81 ff. Plotius et Varius, Maecenas Vergilius-
 que, Valgius et probet haec Octavius.

- III. Verbindung } : anaphorisch.
 1. Anzahl } der Subjecte : 2.
 a. Numerus } : Sing.

¹⁾ Wegen der ersichtlichen Personification schreiben die meisten Herausgeber Nox. ²⁾ Der Sing. des Präd. ist hier wohl schon eine Folge des gemeinsamen Attr. quae. ³⁾ que könnte hier auch an das Vorangehende anknüpfen, aber das ziemlich häufige Auftreten der Verb. que — et bei Hor. legt es nahe, que auch hier zu et zu ziehen = τε — καί. ⁴⁾ Hierher ge-
 hörige Beispiele mit rein asynd. Anreihung finden sich nicht. ⁵⁾ Hierher gehörige Beispiele mit
 weniger Subjecten finden sich nicht.

γ. Leblose Gegenstände.

a. p. 308. docebo, quo virtus, quo ferat error.

2. Anzahl der Subjecte : 3.

a. Numerus der Subjecte : Sing.

γ. Leblose Gegenstände.

c. IV. 7. 24. Non, Torquate, genus, non te facundia, non te restituet pietas.

IV. Verbindung } : anaphorisch-copulativ.

1. Anzahl } der Subjecte : 3.

a. Numerus } : Sing.

γ. Leblose Gegenstände.

epist. I. 17. 8. si te pulvis strepitusque rotarum, si laedit caupona.

V. Verbindung } : copulativ-disjunctiv.

1. Anzahl } der Subjecte : 3.

a. Numerus } : Sing.

α. Lebende Wesen. (Thiernamen.)

s. II. 2. 22. pinguem vitiis albumque nec ostrea Nec scarus aut poterit peregrina invare lagois.

VI. Verbindung } : disjunctiv-asyndetisch.

1. Anzahl } der Subjecte : 3¹⁾.

a. Numerus } : Sing.

β. Lebende Wesen und leblose Gegenstände.

s. II. 2. 132. Illum aut nequities aut vafri inscitia iuris, Postremum expellet certe vivacior heres.

Übersicht über die unter C I—VI angeführten Beispiele mit dem Sing. des Präd. vor dem letzten von mehreren Subjecten.

Gef. Bbl. b. Beispiele	Art der Verbindung	Fälle der Anzahl der Subjecte	Anzahl der Subjecte	Fälle der Numerus der Subjecte	Numerus der Subjecte	Fälle	Bedeutung der Subjecte	Fälle	Grundort	Fälle
12	I. copulativ	6	zwei	7	Sing.	12	α. lebende Wesen	3	carin.	4
	II. asynd.-cop.	1	drei	4			β. lebende Wesen		sat.	5
	III. anaphorisch	2	fünf	1			und leblose Ge- genstände	2	epist.	3
	IV. anaph.-cop.	1								
	V. cop.-disjunct.	1								
	VI. disj.-asynd.	1					γ. leblose Gegen- stände	7		

D. Stellung des Prädicats: hinter dem ersten Subjecte.

I. Verbindung } : copulativ.

1. Anzahl } der Subjecte : 2.

a. Numerus } : Sing.

α. Lebende Wesen.

et.

s. I. 4. 66. Sulcius acer Ambulat et Caprius. — epist. I.

6. 27. Ire tamen restat, Numa quo devenit et Ancus.

¹⁾ Sicher gehörige Beispiele mit weniger oder mehr Subjecten finden sich nicht.

atque.

s. I. 10. 28. Cum Pedius causas exudet Poplicola atque¹⁾
Corvinus. neque — neque.

s. I. 10. 18. quos neque pulcher Hermogenes umquam legit
neque simius iste.

α. Personifizierte Wesen.

et.

c. I. 2. 34. Quam Iocus circum volat et Cupido. III. 29. 18.
iam Procyon furit Et stella vesani Leonis.

β. Lebende Wesen und leblose Gegenstände.

que.

c. III. 29. 64. Tunc me — Tutum per Aegaeos tumultus Aura feret
geminusque Pollux.

γ. Leblose Gegenstände.

et.

c. II. 2. 15. nisi causa morbi Fugerit venis et aquosus albo
Corpore languor. III. 24. 46. Quo clamor vocat et turba faventium.
epist. I. 2. 60. Qui non moderabitur irae, Infectum volet esse, dolor
quod suaserit et mens. I. 14. 35. Cena brevis iuvat et prope rivum
somnia in herba. II. 2. 118. Quae priscis memorata Catonibus atque
Cethegis Nunc situs informis premit et deserta vetustas.
a. p. 405. ludus — repertus Et longorum operum finis.

que.

c. I. 35. 20. Nec severus uncus abest liquidumque plumbum.
s. I. 8. 4. nam fures dextra coercet Obscenoque ruber porrectus
ab inguine palus. II. 1. 82. Si mala condiderit in quem quis carmina,
ius est iudiciumque.

nec — nec.

a. p. 41. Nec facundia deseret hunc nec lucidus ordo.

2. Anzahl } der Subjecte : 3.
a. Numerus } : Sing.

α. Lebende Wesen.

atque — que.

s. I. 5. 31. interea Maecenas advenit atque Cocceius
Capitoque simul Fonteius.

γ. Leblose Gegenstände.

et — et.

a. p. 72. usus, Quem penes arbitrium est et ius et norma
loquendi. nec — nec — que.

s. II. 6. 18. Nec mala me ambitio perdit nec plumbeus
auster Autumnusque gravis.

b. Numerus der Subjecte : Sing. und Plur.

α. Lebende Wesen.

et — et.

c. III. 14. 6. Unico gaudens mulier marito Prodeat iustis
operata divis²⁾ Et soror clari ducis et decorae Supplice vitta Virginum
matres iuvenumque nuper sospitum.

¹⁾ Über die Stellung Poplicola atque statt atque Poplicola vgl. Grischke
j. d. St. ²⁾ Andere Hss. auch sacris.

Übersicht über die unter D I angeführten Beispiele mit dem Sing. des Präd. hinter dem ersten von mehreren copulativ verbundenen Subjecten.

Gef.-Zahl d. Beispiele	Art der cop. Verbindung	Anzahl der Subjecte	Numerus der Subjecte	Bedeutung der Subjecte	Fundort
21	mit et = que = atque = et-et = atque-que = neque...neque (nec) (nec) = nec-nec-que	10 4 1 12 1 2 1	zwei drei 4	a) Sing. b) Sing. u. Plur.	6 1 2 1 12
				α. lebende Wesen α. personifizierte Wesen β. lebende Wesen und leblose Ge- genstände γ. leblose Gegen- stände	6 1 2 1 12

II. Verbindung } : asyndetisch.
1. Anzahl } der Subjecte : 2.
a. Numerus } : Sing.

α. Lebende Wesen.

- s. I. 2. 27. Pastillos Rufillus olet, Gargonius hircum¹⁾.
II. 1. 26. Castor gaudet equis, ovo prognatus eodem Pugnus.
II. 7. 46. Te coniunx aliena capit, meretricula Davum.
epist. II. 2. 67. ff. Hic sponsus vocat, hic auditum scripta.
a. p. 187. Ne coram populo in avem Progne vertatur, Cadmus
in anguem.

2. Anzahl } der Subjecte : 3.
a. Numerus } : Sing.

α. Lebende Wesen.

- s. II. 1. 47. Cervius iratus leges minitatur et urnam, Canidia
Albuci, quibus est inimica, venenum, Grande malum Turius.

γ. Leblose Gegenstände.

- s. I. 1. 74. Panis ematur, holus, vini sextarius²⁾.

Übersicht über die unter D II angeführten Beispiele mit dem Sing. des Präd. hinter dem ersten von mehreren asyndetisch angereihten Subjecten.

Gef.-Zahl der Beispiele	Anzahl der Subjecte	Numerus der Subjecte	Bedeutung der Subjecte	Fundort
7	zwei drei	Sing.	α. lebende Wesen γ. leblose Gegenstände	6 1

III. Verbindung } : asyndetisch-copulativ.
1. Anzahl } der Subjecte : 3³⁾.
a. Numerus } : Sing.

β. Lebende Wesen und leblose Gegenstände.

- epist. I. 17. 46. Indotata mihi soror est, paupercula mater
Et fundus nec vendibilis nec pascere firmus.

IV. Verbindung } : anaphorisch.
1. Anzahl } der Subjecte : 2.
a. Numerus } : Sing.

¹⁾ Das Asyndeton hat hier sowie in den nächstfolgenden Beispielen adversative Bedeutung. ²⁾ Dieses Asyndeton hat nicht advers. Bedeutung, sondern dieselbe, welche ein Polysyndeton haben würde. ³⁾ Hierher gehörige Beispiele mit einer geringeren oder größeren Anzahl von Subjecten finden sich nicht.

α. Lebende Wesen.

s. I. 1. 84. Non uxor salvom te volt, non filius.
epod. 2. 53. Non Afra avis descendat in ventrem meum,
Non attagen Ionicus Iucundior.

V. Verbindung } : copulativ-anaphorisch.
1. Anzahl } der Subjecte : 2.
a. Numerus } : Sing.

γ. Leblose Gegenstände.

epist. I. 16. 57. Vir bonus, omne forum quem spectat et
omne tribunal.

VI. Verbindung } : disjunctiv.
1. Anzahl } der Subjecte : 2.
a. Numerus } : Sing.

α. Lebende Wesen.

aut — aut.

c. III. 20. 15. Qualis aut Nireus fuit aut aquosa Raptus
ab Ida. IV. 8. 6. divite me scilicet artium, Quas aut Parrhasius
protulit aut Scopas. ve.

s. II. 5. 30. domi si gnatus erit fecundave coniunx.
ne — an.

epist. I. 16. 27. Tene magis salvum populus velit¹⁾ an populum tu.
a. p. 114. Intererit multum, divosne²⁾ loquatur an heros.

β. Lebende Wesen und leblose Gegenstände.

aut — aut.

s. II. 5. 6. neque illic Aut apotheca procis intacta est³⁾
aut pecus.

γ. Leblose Gegenstände.

aut.

s. I. 1. 8. horae Momento cita mors venit aut victoria laeta.
epist. I. 7. 45. vacuum Tibur placet aut imbelles Tarentum.
a. p. 135. nec desiliis imitator in artum, Unde pedem proferre pudor vetet
aut operis lex.

seu — seu.

s. II. 2. 88. seu Dura valetudo inciderit seu tarda senectus.

Übersicht über die unter D VI angeführten Beispiele mit dem Sing. des Präd. hinter
dem ersten von mehreren disjunctiv angeordneten Subjecten.

Ges.-Zahl. b. Beispiele	Art der disj. Anreihung	Fälle der Subjecte	Anzahl der Subjecte	Fälle	Numerus der Subjecte	Fälle	Bedeutung der Subjecte	Fälle	Grundort	Fälle
10	mit aut	3	zwei	10	Sing.	10	α. lebende Wesen	5	carm.	2
	= ve	1					β. lebende Wesen		sat.	4
	= aut-aut	3					und leblose Ge-	1	epist.	4
	= seu-seu	1					genstände			
	= ne-an	2					γ. leblose Gegen-	4		
							stände			

¹⁾ Natürlich stimmt das Präd. mit dem zunächst stehenden Subj. auch in der
Person überein. ²⁾ Einige Hss. bieten Davusne. ³⁾ Hier zeigt sich wieder am Genus
die Thatsache, daß die Übereinstimmung des Präd. bloß mit dem zunächst stehenden
Subjecte erfolgt.

VII. Verbindung } : copulativ-disjunctiv.
 1. Anzahl } der Subjecte : 3.
 a. Numerus } : Sing.

α. Lebende Wesen.

ne — et — an.

a. p. 237. Ut nihil intersit, Davus ne loquatur et audax Pythias, emuncto lucrata Simone talentum, An custos famulusque dei Silenus alumni¹⁾.

2. Anzahl } : 4.
 a. Numerus } der Subjecte : Sing.

β. Lebende Wesen und leblose Gegenstände.

c. III. 27. 2. Impios parrae recinentis omen Ducat et praegnas canis aut ab agro Rava decurrens lupa Lanuvino Fetaque volpes²⁾.

Übersicht über die unter D I—VII angeführten Beispiele mit dem Sing. des Präd. hinter dem ersten von mehreren Subjecten.

Gef.-Bzl. b. Beispiele	Verbindung der Subjecte	Fälle	Anzahl der Subjecte	Fälle	Numerus der Subjecte	Fälle	Bedeutung der Subjecte	Fälle	Fundort	Fälle
44	I. copulativ	21	zwei	35	a) Sing.	43	α. lebende Wesen	20	carin.	10
	II. asynd.	7	drei	8	b) Sing. u. Plur.	1	α. personifizierte Wesen	2	epod.	1
	III. asynd.-cop.	1	vier	1					sat.	17
	IV. anaph.	2							epist.	16
	V. cop.-anaph.	1					β. lebende Wesen und leblose Gegenstände	4		
	VI. disjunct.	10					γ. leblose Gegenstände	18		
	VII. cop.-disj.	2								

E. Stellung des Präd. : zwischen den Bestandtheilen des ersten Subjects.

I. Verbindung } : copulativ.
 1. Anzahl } der Subjecte : 2.
 a. Numerus } : Sing.

α. Lebende Wesen.

et.

epod. 10. 20. f. Libidinosus immolabitur caper Et agna Tempestatibus.

et — et.

a. p. 95. f. Et tragicus³⁾ plerumque dolet sermone pedestri Telephus et Peleus.

nec — nec.

c. III. 27. 15. Teque nec laevōs vetet ire picus Nec vaga cornix.

β. Lebende Wesen und leblose Gegenstände.

que.

epod. 16. 7. Roma —, Quam neque finitimi valuerunt perdere Marsi — nec fera caerulea domuit Germania pube Parentibusque abominatus Hannibal.

¹⁾ Die Verbindung ist eigentlich disjunctiv-cop. zu nennen. Die Hss. lesen st. et auch an; aber mit Recht haben sich sämtliche vom Verfasser benützten Ausgaben für et entschieden: Davus und Pythias sind zwei verwandte, also auch sprachlich zusammengehörige Rollen, denen disjunctiv die davon verschiedene des Silenus entgegentritt. ²⁾ Wenn von der sprachlichen Form abgesehen und nur der Sinn in Betracht gezogen wird, so läßt sich parrae recinentis omen als Umschreibung des Begriffes für ein lebendes Wesen auffassen. ³⁾ Unterstützt wird der Sing. des Präd. durch das beiden Subj. gemeinsame Attr. tragicus.

γ. Leblose Gegenstände.

et.

c. III. 8. 15. procul omnis esto Clamor et ira.

et — et.

epod. 5. 43. Et otiosa credidit Neapolis Et omne vicinum oppidum.

2. Anzahl }
a. Numerus } der Subjecte : 3.
: Sing.

γ. Leblose Gegenstände.

et — et.

epist. I. 17. 23. Omnis Aristippum decuit color et status et res.

3. Anzahl }
a. Numerus } der Subjecte : 4.
: Sing.

β. Lebende Wesen und leblose Gegenstände.

neque — nec — nec — nec.

c. I. 16. 9. ff. Tristes — irae, quas neque Noricus deterret ensis nec mare naufragum Nec saevos ignis nec tremendo Iuppiter ipse ruens tumultu.

b. Numerus der Subjecte : Sing. und Plur.

γ. Leblose Gegenstände.

que — et — et.

epod. 10. 15 ff. O quantus instat navitis sudor tuis Tibique pallor luteus Et illa non virilis heulatio Preces et aversum ad Iovem.

Übersicht über die unter E I angeführten Beispiele mit dem Sing. des Präd. zwischen den Bestandtheilen des ersten von mehreren copulativ verbundenen Subjecten.

Gef.-Zahl. b. Beispiele	Art der cop. Verbindung	Fälle der Anzahl	Anzahl der Subjecte	Fälle	Numerus der Subjecte	Fälle	Bedeutung der Subjecte	Fälle	Fundort	Fälle
9	mit et	2	zwei	6	a) Sing.	8	α. lebende Wesen	3	carin.	3
	= que	1	drei	1	b) Sing. u. Plur.	1	β. lebende Wesen	3	epod.	4
	= et-et	3	vier	2			γ. leblose Gegenstände	2	epist.	2
	= que-et-et	1								
	= nec-nec	1								
	= neque-nec-nec-nec.	1						4		

II. Verbindung }
1. Anzahl } der Subjecte : asyndetisch.
a. Numerus } : Sing.

a. Lebende Wesen.

a. p. 212. Indoctus quid enim saperet liberque laborum Rusticus urbano confusus, turpis honesto¹⁾.

III. Verbindung }
1. Anzahl } der Subjecte : anaphorisch.
a. Numerus } : Sing.

¹⁾ Das Asyndeton hat advers. Bedeutung.

γ. Leblose Gegenstände.

epist. II. 1. 193. Captivum portatur ebur, captiva Corinthus.

IV. Verbindung } : anaphorisch-copulativ.
1. Anzahl } der Subjecte : 3.
a. Numerus } : Sing.

α. Lebende Wesen.

c. III. 4. 58. hinc avidus stetit Volcanus, hinc matrona Iuno et Nunquam umeris positurus arcum Apollo.

V. Verbindung } : disjunctiv.
1. Anzahl } der Subjecte : 2.
a. Numerus } : Sing.

α. Lebende Wesen.

ve.

epist. I. 18. 72. Non ancilla tuum iecur ulceret ulla puerve.

β. Lebende Wesen und leblose Gegenstände.

c. II. 5. 19. pura nocturno renidet luna¹⁾ mari Cnidiusve Gyges.

VI. Verbindung } : copulativ-asyndetisch-disjunctiv.
1. Anzahl } der Subjecte : 4.
a. Numerus } : Sing. und Plur.

γ. Leblose Gegenstände.

c. III. 1. 26. Desiderantem, quod satis est, neque Tumultuosum sollicitat mare Nec saevos Arcturi cadentis Impetus aut orientis Haedi, Non verberatae grandine vineae Fundusque mendax.

Übersicht über die unter E I–VI angeführten Beispiele mit dem Sing. des Präd. zwischen den Bestandtheilen des ersten von mehreren Subjecten.

Gef. Bgl. d. Beispiele	Art der Verbindung	Fälle	Anzahl der Subjecte	Fälle	Numerus der Subjecte	Fälle	Bedeutung der Subjecte	Fälle	Fundort	Fälle
15	I. copulativ	9	zwei	10	a) Sing.	13	α. lebende Wesen	6	carm.	6
	II. asyndetisch	1	drei	2	b) Sing. u. Plur.	2	β. lebende Wesen		epod.	4
	III. anaphorisch	1	vier	3			und leblose Gegenstände	3	epist.	5
	IV. anaph.-cop.	1								
	V. disjunctiv	2								
	VI. cop.-asynd.-disjunctiv	1					γ. leblose Gegenstände	6		

Anmerkung. Die Fortsetzung erfolgt im nächstjährigen Programme, da der Aufsatz die gebotenen Raumgrenzen überschreitet. Ebenso wird das Verzeichnis der benützten Literatur erst am Schlusse der ganzen Abhandlung beigegeben werden.

¹⁾ Luna kann hier in Verbindung mit Gyges auch als Personification gelten und wird daher von mehreren Herausgebern Luna geschrieben.